

Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Umwelt und Energie



documenta-Stadt

An die
Mitglieder des Ausschusses
für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Elisabeth.Spangenberg@stadt-kassel.de

Kassel, 8. August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **3.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 16. August 2011, 17:00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Harry Völler
- 101.17.119 -
- 2. Prüfauftrag Straßenlaternen**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Heinz Gunter Drubel
- 101.17.124 -
- 3. Luftreinhalteplan und Stellungnahme der Stadt Kassel vorstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Norbert Domes
- 101.17.132 -

Mit freundlichen Grüßen

Karl Schöberl
Vorsitzender

Niederschrift

über die **3. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 16. August 2011, 17:00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen | 101.17.119 |
| 2. | Prüfauftrag Straßenlaternen | 101.17.124 |
| 3. | Luftreinhalteplan und Stellungnahme der Stadt Kassel vorstellen | 101.17.132 |

Vorsitzender Schöberl eröffnet die mit der Einladung vom 8. August 2011 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders vom Magistrat Herrn Stadtkämmerer Dr. Barthel sowie Herrn Stadtrat Dr. Schramm, vom Seniorenbeirat Frau Scholz und von der HNA Herrn Steinbach. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Stadtkämmerer Dr. Barthel, als Vertreter für das vakante Magistratsmitglied des Dezernates Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen, bittet die Ausschussmitglieder um Verständnis, dass es ihm nicht gelinge, an allen Sitzungen teilzunehmen, da es durch die Vertretungssituation zu Terminüberschneidungen käme. Er bemühe sich aber, eine Teilnahme möglich zu machen.

Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzender Schöberl die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

1. Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.119 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit auf städtischen Grünflächen zum Schutz von Insekten Blühstreifen bzw. Blühflächen angelegt werden können und komplementäre Maßnahmen möglich sind.

Geprüft werden soll, welche folgenden Flächen zur Anlegung von Blühstreifen bzw. Blühflächen in der Stadt Kassel möglich sind:

- an Straßenrändern und Straßenbanketten
- an Fahrradwegen
- auf Kreisverkehren
- an Ortseingangsbereichen
- auf ökologischen Ausgleichsflächen
- auf Ackerrändern
- auf sonstigen ungenutzten öffentlichen Grünflächen.

Hierbei sollte je nach ökologischer Wertigkeit der Flächen zwischen verschiedenen Saatmischungen ausgewählt werden. Zudem sollten einheimische Saatmischungen bevorzugt werden, deren Pflegeaufwand gering ist und somit langfristige Pflegekosten eingespart werden können.

Komplementäre Maßnahmen könnten sein:

- Schaffung von Nistmöglichkeiten durch die Belassung von Totholz,
- Einsaat einheimischer Wildblumen (Blumenwiesen), Kräuter, Büsche und Bäume, die den Tieren als Nahrungsquelle dienen
- maßvolles und zeitlich versetztes Mähen.

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Umwelt und Energie vorgestellt werden.

Stadtverordneter Völler begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne.

Im Rahmen der Aussprache ändern Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, und Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, den Antrag wie nachfolgend ab:

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit auf städtischen Grünflächen zum Schutz von Insekten Blühstreifen bzw. Blühflächen angelegt werden können und komplementäre Maßnahmen möglich sind.

Geprüft werden soll, welche folgenden Flächen zur Anlegung von Blühstreifen bzw. Blühflächen in der Stadt Kassel möglich sind:

- an Straßenrändern und Straßenbanketten
- an Fahrradwegen
- auf Kreisverkehren
- an Ortseingangsbereichen
- auf ökologischen Ausgleichsflächen
- auf Ackerrändern
- auf sonstigen ungenutzten öffentlichen Grünflächen.

Hierbei sollte je nach ökologischer Wertigkeit der Flächen zwischen verschiedenen Saadmischungen ausgewählt werden. Zudem sollten einheimische Saadmischungen bevorzugt werden, deren Pflegeaufwand gering ist und somit langfristige Pflegekosten eingespart werden können. **Über die Kosten der Herstellung und der langfristigen Pflege soll im Ausschuss für Umwelt und Energie eine Prognose abgegeben werden.**

Komplementäre Maßnahmen könnten sein:

- Schaffung von Nistmöglichkeiten durch die Belassung von Totholz,
- Einsatz einheimischer Wildblumen (Blumenwiesen), Kräuter, Büsche und Bäume, die den Tieren als Nahrungsquelle dienen
- maßvolles und zeitlich versetztes Mähen.

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Umwelt und Energie vorgestellt werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen, 101.17.119, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

2. Prüfauftrag Straßenlaternen

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.124 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen ob, in welchem Umfang und zu welchen Kosten eine Umwandlung der Kasseler Straßenlaternen in „intelligente Leuchten“, die Licht nach Bedarf geben und eine Energieersparnis von ca. 80 % ermöglichen, vorgenommen werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist im Ausschuss vorzustellen.

Stadtverordneter Strube begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfauftrag Straßenlaternen, 101.17.124, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Koch

3. Luftreinhalteplan und Stellungnahme der Stadt Kassel vorstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.132 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Entwurf der 1. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Ballungsraum Kassel und die Stellungnahme der Stadt Kassel in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vorzustellen.

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke, den er im Rahmen der Aussprache wie folgt verändert:

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Entwurf der 1. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Ballungsraum Kassel und die Stellungnahme der Stadt Kassel **zum baldmöglichsten Zeitpunkt in 2011 im** Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Luftreinhalteplan und Stellungnahme der Stadt Kassel vorstellen, 101.17.132, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Trinczek

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Karl Schöberl
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 3. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 16. August 2011, 17:00 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Vorsitzender

Harry Völler, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann, CDU
2. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

Judith Boczkowski, SPD
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied

Heidemarie Reimann, SPD
Mitglied

Eva Koch, B90 / Grüne
Mitglied

Kerstin Linne, B90 / Grüne
Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Mitglied

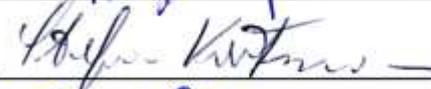
Birgit Trinczek, CDU
Mitglied

Norbert Domes, Kasseler Linke
Mitglied

Heinz Gunter Drubel, FDP
Mitglied

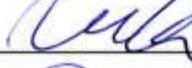


























Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Piraten
Stadtverordneter

Jörg-Peter Bayer

Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler
Stadtverordneter

Olaf Petersen, Piraten
Stadtverordneter

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

Metin Öztürk

Magistrat

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

am Anhang: Barthel

i. V. Schumann

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung und andere Teilnehmer

J. Pöschel - 67 -

J. Scholz (Seniorenbeirat)

J. Scholz

P. Roedern (Grüne Jugend Hessel)

J. Pöschel (-67-)

Johannes Beut

Axel Heckmann

W. Schulz - 66 -

S

Eigellhardt-Fry -NR-

Eigellhardt-Fry

Anwesenheitsliste zur

3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 16. August 2011

Seite 2

Vorlage Nr. 101.17.119

Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit auf städtischen Grünflächen zum Schutz von Insekten Blühstreifen bzw. Blühflächen angelegt werden können und komplementäre Maßnahmen möglich sind.

Geprüft werden soll, welche folgenden Flächen zur Anlegung von Blühstreifen bzw. Blühflächen in der Stadt Kassel möglich sind:

- an Straßenrändern und Straßenbanketten
- an Fahrradwegen
- auf Kreisverkehren
- an Ortseingangsbereichen
- auf ökologischen Ausgleichsflächen
- auf Ackerrändern
- auf sonstigen ungenutzten öffentlichen Grünflächen.

Hierbei sollte je nach ökologischer Wertigkeit der Flächen zwischen verschiedenen Saadmischungen ausgewählt werden. Zudem sollten einheimische Saadmischungen bevorzugt werden, deren Pflegeaufwand gering ist und somit langfristige Pflegekosten eingespart werden können.

Komplementäre Maßnahmen könnten sein:

- Schaffung von Nistmöglichkeiten durch die Belassung von Totholz,
- Einsatz einheimischer Wildblumen (Blumenwiesen), Kräuter, Büsche und Bäume, die den Tieren als Nahrungsquelle dienen
- maßvolles und zeitlich versetztes Mähen.

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Umwelt und Energie vorgestellt werden.

Begründung:

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne



Vorlage Nr. 101.17.124

Prüfauftrag Straßenlaternen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen ob, in welchem Umfang und zu welchen Kosten eine Umwandlung der Kasseler Straßenlaternen in „intelligente Leuchten“, die Licht nach Bedarf geben und eine Energieersparnis von ca. 80 % ermöglichen, vorgenommen werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist im Ausschuss vorzustellen.

Begründung:

In der holländischen Stadt Tilburg findet ein Testversuch mit den intelligenten und interaktiven Straßenlaternen statt. Dabei schalten die Laternen erst durch Bewegung von Fußgängern oder Radfahrern auf volle Leuchtkraft hoch. Danach dimmen die Laternen ihre Helligkeit auf 20 % herunter. Die bisherigen Ergebnisse sind vielversprechend und das Projekt regt zur Nachahmung an. Der Ortsbeirat Südstadt hat in diesem Zusammenhang seinen Stadtteil als ersten Versuchsort vorgeschlagen.

Berichterstatter: Stadtverordneter Heinz Gunter Drubel

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE



documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler-Linke.de
Kassel, 3. August 2011

Vorlage Nr. 101.17.132

Luftreinhalteplan und Stellungnahme der Stadt Kassel vorstellen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Entwurf der 1. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Ballungsraum Kassel und die Stellungnahme der Stadt Kassel in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vorzustellen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Norbert Domes

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender